

SelfLinux-0.13.0



Die Geschichte des IRC



Autor: Sandra Fischer (*maychara@gmx.de*)
Formatierung: Alexander Fischer (*tbanus@tbanus.de*)
Lizenz: GFDL

Ein kurzer Überblick über die Geschichte des IRC (Internet Relay Chat)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Die Geburt von dem TCP/IP Protokoll
- 2 Das IRC war geboren
- 3 Der Ausbruch aus Finnland
- 4 Neues Jahr, neuer Server: IRC II
- 5 Die Spaltung in A-net und EF-net
- 6 Herausgabe des RFC 1459
- 7 Die Einführung von Lines und weiterer Features
- 8 The Great Split
- 9 Wie ging es weiter?

1 Die Geburt von dem TCP/IP Protokoll

Das IRC (Internet Relay Chat) stammt noch aus den Anfängen des heutigen Internets. Um 1988 wurde das ARPAnet außer Betrieb genommen und das NSFnet übernahm die Funktionen. Hierdurch wurde das TCP/IP Protokoll erschaffen und auseinander liegende Institutionen konnten miteinander kommunizieren. Für den User jedoch hatte dies keine merklichen Auswirkungen. Durch diese Möglichkeit bildeten sich völlig neue Gruppen die auf E-Mail, News (Usenet), IRC und MUDs basierten.

2 Das IRC war geboren

Entwickelt wurde das IRC 1988 von *Jarkko Oikarinen* an der Universität von Oulu (Finnland). *Jarkkos* Intention war es, die BBS Software (Bulletin Board System) zu erweitern, die er bei `tolsun.oulu.fi` administrierte. Er wollte eine Echtzeit-Diskussionsplattform schaffen. Der erste Teil den er entwickelte war der Chat. Dies gelang ihm im August 1988 mit Hilfe seiner Freunde *Jukka Pihl* und *Jyrki Kuoppala*. Die Software wurde nur auf einem einzelnen Rechner getestet - was wohl auch einige Programmfehler erklärt, wenn auch nicht entschuldigt. Der erste IRC Server war `tolsun.oulu.fi`.

Über Kontakte zu den Universitäten in Tampere und Helsinki erreichte *Jarkko*, dass mehrere neue IRC-Server gegründet wurden und die Userzahl ständig weiter anstieg. Dies war wohl auch der Zeitpunkt an dem er merkte, dass die meisten Features von BBS nicht zum Konzept des IRCs passten.

3 Der Ausbruch aus Finnland

Durch den ersten nicht finnischen IRC User, *Jarkkos* Freund *Vijay Subramaniam*, erfuhren die Universitäten von Denver und Oregon von IRC und bauten sich IRC-Server auf. Sie nahmen mit *Jarkko* persönlich Kontakt auf und baten um eine Anbindung ans finnische IRC Netzwerk. Dies waren die ersten Schritte des IRC über Finnland hinaus. Immer schneller wuchs das IRC und wurde zunächst im gesamten finnischen Netz (Funet) und anschließend sogar im Nordunet (der Skandinavischen Internet-Branche) eingesetzt. Schon im November 1988 breitete sich der IRC über das gesamte Internet aus.

4 Neues Jahr, neuer Server: IRC II

Im Jahr 1989 gab es weltweit bereits 40 IRC Server mit durchschnittlich zwölf Usern Online. *Michael Sandrof* brachte gleichzeitig IRC II heraus.

5 Die Spaltung in A-net und EF-net

Im August 1990 begann das IRC sich erstmals zu spalten. Es gründete sich das sogenannte A-net (Anarchy Net), das keine Passwörter benötigte und keine Userbeschränkung vorsah. Leider hatte dies zur Folge, dass sich einige Nutzer darauf spezialisierten, mittels der erlaubten Wildcards, Nickname-Kollisionen zu verursachen. Was natürlich über kurz oder lang zur Überlastung der Server führen musste. Als Gegenbewegung bildete sich das EF-net (Eris Free Network). Das EF-net nutzte als erstes die sogenannten Q-Lines (Q steht für quarantine), was das Netz komplett von den Eris Servern abschottete. Die meisten User wechselten nun zum EFnet und das A-Net verkümmerte, wodurch es wieder nur ein großes IRC Netz gab. Viele weitere Abspaltungsversuche folgten, aber fast alle waren auf kurz oder lang erfolglos.

Einzig die Gründung des "Undernets" hatte größere Auswirkungen. Zuerst war es nur als "Bot-Testgelände" gedacht, aber es entwickelte sich immer mehr zur Basis für Menschen, die den IRC daemon (ircd) weiter entwickeln wollten, weil sie die ständigen Netsplits des EFnet nicht mehr ertragen konnten. Die wohl wichtigste Entwicklung war der ChanServ - im Prinzip ein globaler Bot, der es erlaubte, Channels zu registrieren. 1993 beinhaltete das **Undernet** Server aus den USA, Kanada, Frankreich, Kroatien und Japan und hatte einen Benutzerrekord von 53 Usern zu verzeichnen.

6 Herausgabe des RFC 1459

Großen Einfluss hatte auch die Herausgabe des RFC 1459 "Internet Relay Chat Protocol" im Mai 1993 welches das IRC-Protokoll erstmals der Öffentlichkeit zugänglich machte. Dies erwies sich aber auch als großer Nachteil, denn immer häufiger wurden die Lücken des Protokolls aufgedeckt und ausgenutzt, um Server zu schädigen.

7 Die Einführung von Lines und weiterer Features

Die nächste nennenswerte Weiterentwicklung war wieder das Ergebnis einer Abspaltung von Servern. Aus dem "Undernet" kam das "Dalnet" hervor. Wieder waren einige Nutzer unzufrieden mit der Sicherheit des alten IRC-Netzes und so entschlossen sie sich, diese Mängel selbst zu beheben. Basierend auf dem ircd des Undernets entwickelten die "Dalnetter" neue Features wie: Längere Namen (vorher gab es eine Beschränkung auf 9 Zeichen), WallOps (User mit dem Mode +w können IRCop Nachrichten lesen), Qlined Namen (was Namen wie ChanServ, NickServ, Oper oder IRCop für normale User sperrte), K-Lines (Bannen von Usern oder User Gruppen auf allen Servern) oder den Mode +H für Helpops. Die meisten Erneuerungen haben wir *Brian Smith* zu verdanken, welcher dadurch einen großen Einfluss auf die IRC- Szene ausübte.

8 The Great Split

Im Jahre 1996 kam dann "The Great Split". Die Amerikanischen und Europäischen Oper des großen EFnet waren sich uneinig als es um eine Weiterentwicklung des ircd ging. Letztendlich spalteten sich die europäischen Server vom Efnets ab und bildeten das IRCnet. (Heute hat das IRCnet seinen "großen Bruder", was die Userzahl betrifft, weit überholt. Im Jahr 2000 waren am IRCnet 70.000, am Efnets aber "nur" 50.000 User beteiligt.)

9 Wie ging es weiter?

Nach 1998 gab es kaum noch Neuerungen im IRC und es kam leider nie zu einer Überarbeitung der Protokolle oder des RFCs. Auch die Entwicklung eines neuen Client To Client Protocol (CTCP2) wurde eingestellt. Arbeiten am fehlerhaften DCC Konzept wurden ebenfalls nicht weitergeführt.